

Soeben erschien in 2., unveränderter Auflage

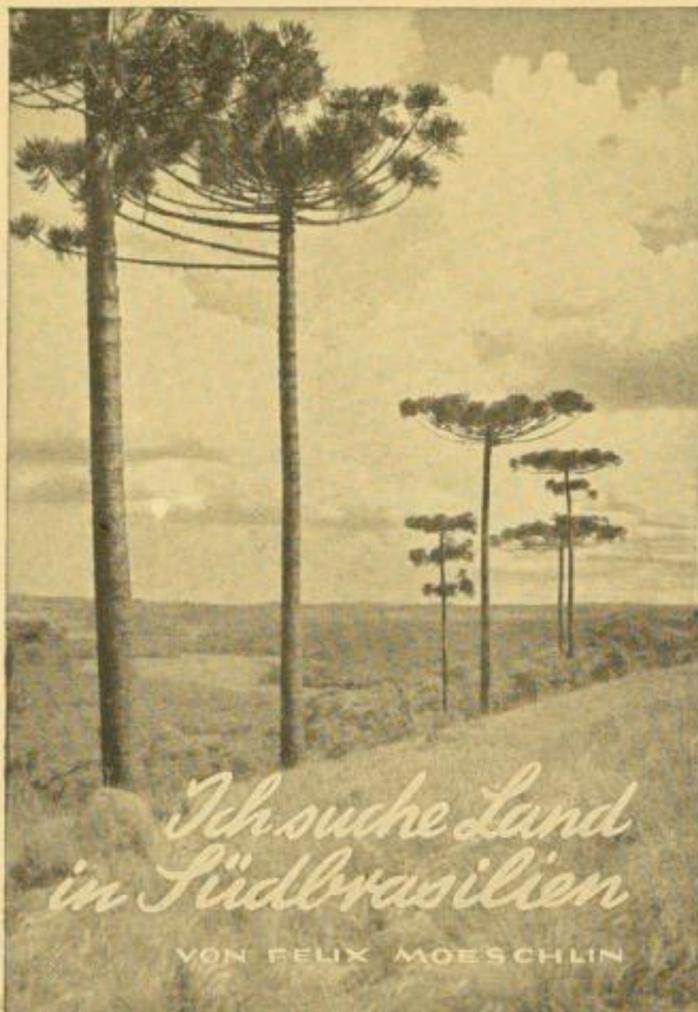
Ergebnisse und
Erlebnisse
einer Studienreise



Geheftet
RM 5.40



Zweifarbiger
Prospekt kostenlos



170 S. gr. 8° mit 203
Aufnahmen auf
80 Kunstdrucktafeln



In Ganzleinen
RM 7.20



Zweifarbiger
Prospekt kostenlos

Mit neuem farbigen Schutzumschlag

Ein Urteil von vielen:

Es gibt wenige Bücher, die derart instruktiv und tiefgründig sind. Moeschlin bietet mehr als nur eine Reisebeschreibung, er hat die Seele des Landes und der Landschaft erfaßt. „Was nützt mir mein Land, wenn die andern kein Land haben“, sagt der Verfasser in seinem Vorwort; und dieser Satz ist zugleich das Motto des ganzen Buches. Nicht um für sich selbst Land zu suchen, zog Moeschlin aus, sondern um für verarmte Volksgenossen neuen Lebensraum zu finden. Er hat sich dabei nicht lange in den großen Städten aufgehalten, sondern ist weit in das Innere Südbrasilien eingedrungen, mit dem Auto, im Boot, zu Pferd, und gibt so ein wirklich hervorragendes geopolitisches Bild. Er untersucht nicht nur die geographischen Bedingungen der von ihm bereisten Gegenden, er entwickelt darüber hinaus gleichzeitig einen verblüffend scharfen wirtschaftlichen Blick. Aber bei aller wissenschaftlichen Erfassung vergißt Moeschlin nicht die Schönheit des Landes. An jeder Stelle atmet das Buch den geheimnisvollen Zauber der Exotik, der Tropen. Mitunter weiß der Verfasser seinen Schilderungen von fremdem Leben und vom Urwald Worte zu geben, die geradezu einen Künstler verraten. Man spürt überall einen reifen, ausgefeilten Stil, der manchmal von einem köstlichen, dezenten Humor getragen ist und der das Buch, obwohl es nur das Ergebnis einer Studienreise sein will, zu einem spannenden Roman macht. . . . das Buch ist auch für uns Deutsche fesselnd und aufschlußreich, denn Moeschlin beschäftigt sich ausführlich mit dem Deutschtum in Südbrasilien; so widmet er der Kolonie Rolandia, wo gerade in letzter Zeit viele Deutsche siedeln, einen recht breiten Raum, zeigt Erfolge und Fehlschläge und gibt auch die jeweiligen Gründe dafür an. Auch die Tatsache, daß Moeschlin die kulturelle Betreuung der Siedlung durch die Heimat für wichtiger hält, als allen wirtschaftlichen Fortschritt, ist eine verwandte Seite. Ein außerordentlich reichhaltiges und anschauliches Bildmaterial (203 Aufnahmen!) schmückt dies ausgezeichnete Buch, das seinem ganzen Gehalt nach auch Instituten und Schulen zur Anschaffung empfohlen werden kann.

Kölnische Zeitung (Beilage „Die Literatur“)

Auslieferung in Leipzig. Devisenbewilligung nicht erforderlich

ALBERT MÜLLER · VERLAG · ZÜRICH